



AUSBAU FERNWÄRME

Bümpliz

Stapfenacker

Zeitplan und Etappen 2026-2030



Fernwärme für Stapfenacker

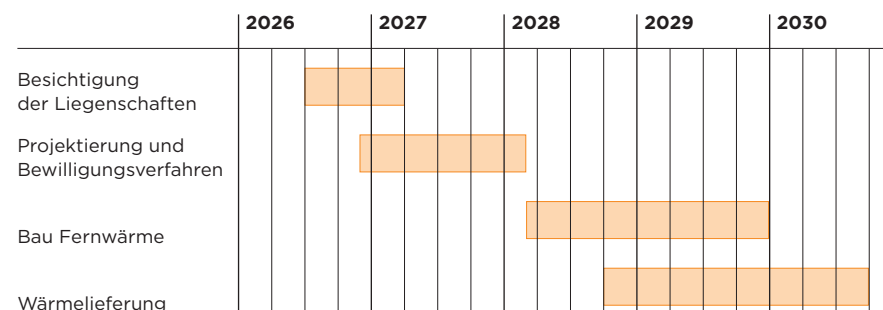
Energie Wasser Bern (ewb) baut im Auftrag der Stadt Bern das Fernwärmenetz aus und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Energiewende. ewb nutzt die Gelegenheit, um gleichzeitig die Trinkwasser-, Gas- und Strominfrastruktur sowie die Strassenbeleuchtung zu sanieren. Die Bauarbeiten im Stapfenacker beginnen gemäss aktueller Planung im Frühling 2028 und dauern voraussichtlich bis Ende 2029.



Knapp zweijährige Bauarbeiten im Stapfenackerquartier

Der Ausbau der Fernwärmeversorgung ist in Bümpliz seit 2022 im Gange. Die Arbeiten im Stöckackerquartier sowie an der Transportleitung entlang der Stöckacker- und Morgenstrasse Richtung Kleefeld sind weit fortgeschritten. 2027 starten weitere Arbeiten in Bümpliz. Der Baustart für das Stapfenackerquartier erfolgt voraussichtlich im Frühling 2028. Vorgesehen sind Arbeiten in der Brünnen-, Heim-, Stapfen- und Stapfenackerstrasse sowie im Winterfeldweg. Parallel zur Erweiterung des Fernwärmenetzes saniert ewb die Wasser-, Gas- und Stromleitungen. Ebenfalls erneuert werden die Netzanschlüsse der Liegenschaften sowie Hydranten und Trafostationen. Die Strassenbeleuchtung wird mit moderner und umweltfreundlicher LED-Technologie ausgestattet.

Zeitplan



Nächster Schritt: Besichtigung der Liegenschaften

ewb hat den Eigentümer:innen, die ans Fernwärmenetz anschliessen können, bereits ein Angebot für den Bezug von Fernwärme unterbreitet. In einem nächsten Schritt werden in den kommenden Wochen und Monaten die Liegenschaften im Projektperimeter besichtigt, um den Sanierungsbedarf der Versorgungsinfrastruktur und die Voraussetzungen für den Fernwärmeanschluss vor Ort beurteilen zu können. Dazu werden die entsprechenden Verwaltungen und Eigentümer:innen ein separates Schreiben erhalten.

Doppelter Gewinn fürs Klima

Die Stadt Bern wird die Bauarbeiten von ewb in Bümpliz nutzen, um in verschiedenen Strassenabschnitten Aufwertungsmassnahmen zu realisieren. Sie werden das Stadtklima und die Aufenthaltsqualität verbessern, die Verkehrssicherheit erhöhen, Hindernisse im öffentlichen Raum reduzieren und die Lärmbelastung senken. Informationen zu den geplanten Massnahmen und zu den Strassenabschnitten, in welchen eine Aufwertung vorgesehen ist, finden Sie unter ausbau-fernwaerme.be/strassenaufwertung.

Vermessungsarbeiten im laufenden Jahr

Parallel zu den Besichtigungen der Liegenschaften in der zweiten Jahreshälfte 2026 werden im Quartier zudem Vermessungsarbeiten mit GPS durchgeführt. Dabei werden teilweise auch Privatstrassen und Grundstücke betreten. Die Zu- und Wegfahrten zu allen Liegenschaften sind jederzeit gewährleistet. ewb und das ausführende Unternehmen bemühen sich, die Auswirkungen für Sie möglichst gering zu halten.

Im Dialog mit dem Quartier

Wir werden Sie rechtzeitig vor Beginn der Bauarbeiten über den Ablauf der Bauarbeiten, über Verkehrsführung und -einschränkungen, Sicherheit von Baustellen und Schulwegen, Arbeitszeiten und weitere wichtige Aspekte der Bauphasen informieren.

Wir stehen Ihnen bei Fragen auch persönlich gerne zur Verfügung.

Kontakt

Denys Aeberhardt
Gebietsprojektleiter Bümpliz
info@ausbau-fernwaerme.be

Ausserhalb der Betriebszeiten

Pikettdienst, Energie Wasser Bern
Tel. 031 321 31 11



Weitere Informationen finden Sie auf der Website
unter ausbau-fernwaerme.be

Fernwärme – klimaschonende Energie für Ihr Quartier

Der Fernwärmeausbau ist ein Schlüsselement bei der Umsetzung der Klimastrategie der Stadt Bern. Fernwärme wird durch die Verwertung von Kehricht, Holz und Erdgas produziert. Sie besticht durch eine gute Klimabilanz. Um das Quartier Stapfenacker mit Fernwärme zu versorgen, wird heisses Wasser aus dem Holzheizkraftwerk Rehlag und der Energiezentrale Forsthaus in speziell isolierten Rohren zu den Liegenschaften transportiert, wo es seine klimaschonende Energie über Wärmetauscher an das Heizungssystem abgibt.

Sie sind an Fernwärme interessiert? Weitere Informationen unter ewb.ch/fernwaerme